

GEMEINDERAT EICHENBÜHL IN KÜRZE

EICHENBÜHL. In der Sitzung am Mittwoch hat sich der Eichenbühler Gemeinderat auch mit folgenden Themen beschäftigt:

Unwetterschäden: Einstimmig hat der Gemeinderat die Verwaltung beauftragt, beim Wasserwirtschaftsamt einen Förderantrag auf Wiederherstellung der hochwassergeschädigten Klingen zu stellen. Damit sollen im Bereich der Hetterichsklinge, der Klinge an der Spritzenmühle und an der Berndieler Klinge Maßnahmen zur Vermeidung zukünftiger Hochwasserschäden getroffen werden. Nach dem Starkregen am 30. Mai war es auch an weiteren Stellen im

Gemeindegebiet zu Schäden gekommen. Beim Ortstermin mit Landratsamt und Wasserwirtschaftsamt war über Fördermöglichkeiten für die Wiederherstellung der beschädigten Bachläufe gesprochen worden. Die geschätzten Kosten belaufen sich auf 51600 Euro. Bei einer Förderung von 45 Prozent bliebe der Gemeinde ein Eigenanteil von 28400 Euro. Bürgermeister Günther Winkler erläuterte, dass nur Klingen und Gewässer förderfähig seien, die über ein entsprechend großes Einzugsgebiet verfügen.

Übungsleiterzuschuss: Die Gemeinde Eichenbühl beteiligt mit

350 Euro in gleicher Höhe wie der Landkreis am Zuschuss für Übungsleiter beim Tennisclub Eichenbühl. Der Betrag wird, wie in den vergangenen Jahren, mit der Turnhallenbenutzung verrechnet.

Spielplatzprüfung: Die Spielplätze im Gemeindegebiet wurden vom beauftragten Prüfer turnusmäßig kontrolliert. Gefährliche Mängel wurden nicht festgestellt, geringfügige Mängel können im Rahmen der Wartung beseitigt werden.

Kindergartensanierung: Für die im Haushalt eingeplante Sanierung des Kindergartens im Ortsteil

Riedern wurden Arbeiten vergeben: Bodenbelag an die Firma Stefani (Eichenbühl) für knapp 5200 Euro und die Jalousien an die Firma Karl-Heinz Konrad (Eichenbühl-Pfohlbach) für knapp 3500 Euro.

Jagdpachtzins: Der Antrag der Jagdgenossenschaft Richelbach auf Überlassung des Jagdpachtzinses 2016 der Angliederungsfläche der Gemeinde Eichenbühl wurde abgelehnt. Die Jagdgenossenschaft wollte den Betrag für den Wegebau verwenden. Der Rat hatte sich in der nicht öffentlichen Sitzung dagegen entschieden, informierte Winkler. *acks*